



Remlingen

Markt Remlingen

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.08.2011
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Remlingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Ortstermin - Begehung des Leitenbaches mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Elze, Klaus

Marktgemeinderäte

Eckert, Peter

Emmerich, Fritz

Haus, Manuel

Heidrich, Gerhard

Leichtlein, Friedrich

Moser-Schäbler, Susanne

Schlereth, Petra

Schneider, Jürgen

Schumacher, Günter

Schwab, Harald

Stenke, Burkhard

Wehr, Helmut

Gäste/Referenten

Rätz, Martin Herr

Presse

Kunz, Friedhelm

Abwesende und entschuldigte Personen:

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

TOP 1	Ortstermin - Begehung des Leitenbaches mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes
--------------	---

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 05.10.2010 wurde dem Markt Remlingen von der technischen Gewässeraufsicht des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg –Servicestelle Würzburg- der Bericht über die Gewässergüte des Leitenbaches mit einer Gewässergütekarte zugestellt.

In diesem Bereich sind verschiedene Hinweise und Forderungen, insbesondere auch wegen der im Leitenbach vorhandenen Stauwehre, aufgeführt.

Mit Schreiben vom 08.03.2011 zum Jahresbericht 2010 zur Kläranlage Remlingen wurde nochmals auf die Problematik des Leitenbaches hingewiesen und angefragt ob von Seiten des Marktes Remlingen bereits Maßnahmen am Leitenbach durchgeführt wurden.

In der Marktgemeinderatssitzung am 22.03.2011 wurde die Angelegenheit beraten und gewünscht, dass eine Begehung des Leitenbaches mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes stattfinden soll. Hierbei sollen entsprechende notwendige Maßnahmen am Leitenbach diskutiert werden. Dieser Termin wurde nun auf den 09.08.2011 um 18.30 Uhr vereinbart.

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rätz vom Wasserwirtschaftsamtsamt.

Nach kurzer Besprechung im Rathaus begann dann die Ortseinsicht an der Brücke im Friedhofsweg.

Als Ergebnis ist folgendes festzuhalten:

1. Wie Herr Rätz feststellte, werden dem Bach reichlich Nährstoffe zugeführt das den Algenwuchs und die Verkrautung fördert.
2. Eine Beschattung des Bachbettes wäre von Vorteil ist aber nur durch eine Bepflanzung zu erreichen und im Ortsbereich fast nicht möglich.
3. Bei den Teichen am „Alten Schwimmbad“ könnte durch den Einsatz von Sprudlern Sauerstoff zugeführt und dadurch eine Verbesserung der Situation erreicht werden. Vorher sind jedoch die Algen zu entfernen.
4. Um auch bei trockenem Wetter einen größeren Wasserzulauf bei den Teichen zu erreichen, sollte der Brunnen in der Wiese Moser mit einer Tauchpumpe ausgerüstet werden. Dies wurde in der Vergangenheit bereits besprochen. Herr Moser hat seinerzeit sein Einverständnis erklärt. Auch könnte aus der Gartenbrauchwasserleitung hin und wieder Wasser zugeführt werden. Eine Zulaufleitung mit Schieber ist vorhanden.
5. Die bestehenden Wehre sollen gezogen und nicht mehr eingesetzt werden. Im Hinblick auf die Feuerlöschwassersituation ist die Angelegenheit mit den zuständigen Feuerwehrleuten abzusprechen.

6. Das komplette Bachbett, ist zeitnah (Herbst 2011) gründlich zu reinigen. Diese Arbeiten sollten möglichst durch eine Fachfirma ausgeführt werden. Entsprechende Angebote sind einzuholen.
7. Nach der Reinigung des Bachbettes sind weitere mögliche Maßnahmen zu beraten (Trockenwettergerinne mit Steinwurf oder ähnliches). Dies wird dann mit den zuständigen Stellen im Wasserwirtschaftsamt abgestimmt.

Abschließend wurden im Rathaus die angesprochenen Punkte nochmals diskutiert..

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Klaus Elze
Vorsitzender

Klaus Elze
Schriftführer